

Die Zeitungsfrau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **88 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Die Rentner in Utopia

Wie wird es «nachher» sein?

Über die Vorbereitung auf die
Pensionierung

Ja zum Kranken

Bedürfnisse des Kindes im Krankenhaus

Schulungsärztekurs 1978

Krankenpflege heute – ihre Möglich- keiten und Grenzen

Blitzbesuch

Diätassistentin – ein wenig bekannter medizinisch-therapeutischer Beruf

Der Mensch ist, was er isst

Die Regeln der Genfer Abkommen in Kurzform

Der Stich in den Finger

Kurz notiert

Contact SRK

Titelbild

Das Gesicht eines alten Menschen zeigt
an, ob Freude oder Kümmernisse in sei-
nem Leben vorherrschten und wie er sie
verarbeitete.

Bildnachweis

Titelbild: Peter Stähli; Seite 7: Karl Zim-
mermann; Seite 9: Pro Infirmis/F. Grun-
der; Seiten 10, 11: SRK/ebh, M. Hofer;
Seite 17: Inselspital Bern; Seite 19: Aus
Luban-Plozza: Iss mit Vergnügen und
bleibe gesund, Heft 10 der Schriftenreihe
der Schweiz. Vereinigung für Ernährung,
Bern; Seite 22: SRK/W. Studer.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Auto-
ren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht
unbedingt mit der offiziellen Haltung des
Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für
dieses nicht verbindlich.

Die Zeitungsfrau

Eine alte Zeitungsträgerin blickt uns vom Umschlag des Hef-
tes an. Ein wenig misstrauisch schaut sie unter dem Hut hervor,
das runzlige, zerkümmerte Gesicht mag einmal schön gewesen sein.
Die Kleidung ist zwar alt, zeugt jedoch von einem gewissen Schön-
heitssinn und Ordentlichkeit.

Mit was sind die vielen Jahre dieser Frau angefüllt? Welche Träu-
me und Hoffnungen hatte sie? Welche Wünsche gingen in Erfül-
lung, welche Schicksalsschläge gruben sich in ihr Herz ein?

Keinem Menschen bleiben Leid und Enttäuschungen erspart, es
kommt jedoch alles darauf an, dass er in der Kindheit die Kraft
entwickeln konnte, sie zu ertragen und das Beste daraus zu ma-
chen. Darum hat das Bild der alten Zeitungsfrau auch eine Bezie-
hung zum «Jahr des Kindes», nicht nur zum Artikel über die Vor-
bereitung auf das Alter, in diesem Heft, denn was wir im Alter
sind, wie wir unser Leben gelebt haben, welche Haltung wir unse-
rem Schicksal gegenüber einnehmen, das hat seine Wurzeln in der
Kindheit. Ob die Kinder von heute einst aus alten Augen resigniert
oder zornig, vorwurfsvoll oder zufrieden auf ihr Leben zurück-
blicken werden, das hängt davon ab, was für Bedingungen für
ihre persönliche Entfaltung und ihr Überleben wir ihnen bieten
und hinterlassen, welche Zielvorstellungen wir ihnen eingeben und
in welchem Masse sie Liebe erfahren.